

Eine Arbeitswelt ohne Gewerkschaften? Das ist für mich nicht denkbar.

Ein Interessensausgleich zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern wird immer nur zustande kommen, wenn sich beide Seiten auf Augenhöhe begegnen. Und dazu braucht es starke Gewerkschaften. Dies ist durch die Geschichte hinlänglich bewiesen. Die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland, um die wir von vielen anderen Staaten beneidet werden, funktioniert vor allem genau aus diesem Grund so gut. Dabei haben die Gewerkschaften überwiegend Verantwortungsbewusstsein und auch Augenmaß bewiesen. Nötigenfalls aber auch Kampfbereitschaft, selbst wenn dies nicht immer populär war und der Bevölkerung so manches Mal auch etwas abverlangt hat. Aber das ist der Preis für eine funktionierende Arbeitswelt!

Die deutsche Gesellschaft ist den Gewerkschaften und ihren Funktionären daher für ihre Arbeit und ihr Engagement zu großem Dank verpflichtet. Das sieht übrigens auch die Mehrheit auf der anderen, der Arbeitgeberseite, so.

Die IG Metall ist die größte und mächtigste Einzelgewerkschaft unter dem Dach des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Sie spielt im Automobilland Baden-Württemberg traditionell eine besondere Rolle. Nicht umsonst war das "Ländle" in der Vergangenheit bei Tarifaueinandersetzung häufig Pilotbezirk. Hier ausgehandelte Abschlüsse wurden übernommen und so bundesweit gültig.

Zusammengefasst kann und darf die IG Metall mit Stolz auf 125 Jahre zurück und mit großem Selbstbewusstsein nach vorne blicken. Sie wird auch in Zukunft unverzichtbar sein!